Luftfederfahrwerke sind längst nicht mehr ausschließlich in wenigen Luxusfahrzeugen zu finden. Vor allem in höheren Fahrzeugklassen und bei SUVs steigt der Bestand entsprechender Systeme – und damit wächst auch der Reparaturbedarf. Unser Partner Magneti Marelli erweitert sein Fahrwerksteileprogramm deshalb um Luftfedern und komplette Luftfedermodule.

Mit zunehmendem Fahrzeugalter können Undichtigkeiten auftreten

Für freie Werkstätten eröffnet sich damit ein Reparatursegment, das technisch anspruchsvoller ist als ein klassischer Feder- oder Stoßdämpferwechsel. Luftfedern sind dauerhaft mechanischer Belastung sowie Temperaturwechseln, Feuchtigkeit und Schmutz ausgesetzt. Mit zunehmendem Fahrzeugalter können beispielsweise Undichtigkeiten auftreten. Gleichzeitig sind moderne Luftfederfahrwerke eng mit Sensorik und elektronischen Steuerungen verbunden.

Besonders deutlich wird das bei kompletten Luftfedermodulen. Sie kombinieren Stoßdämpfer, Luftfeder und elektromagnetisches Steuerventil in einer Einheit. Bei der Ersatzteilauswahl genügt daher nicht allein die mechanische Passgenauigkeit: Auch die Kommunikation mit dem elektronischen Fahrzeugsystem muss berücksichtigt werden, damit die vorgesehenen Fahrwerksfunktionen erhalten bleiben.

Magneti Marelli legt Wert auf elektronische Systemkompatibilität

Magneti Marelli Parts & Services greift bei den neuen Komponenten nach eigenen Angaben auf Know-how aus dem OE-Geschäft zurück. Das Unternehmen legt dabei neben der Materialauslegung besonderen Wert auf die elektronische Systemkompatibilität. Für Werkstätten ist dieser Punkt relevant, denn nicht vollständig kompatible Komponenten können Funktionen und Einstellmöglichkeiten des Fahrwerks einschränken.

Das erweiterte Angebot ergänzt bestehende Fahrwerksteile wie Querlenker, Silentblocks, Stützlager, Stoßdämpfer und Federbeine. Freie Werkstätten können damit zusätzliche Arbeiten an Fahrzeugen mit Luftfederung abdecken und ihr Leistungsspektrum in einem wachsenden Reparaturfeld erweitern.

Bei sicherheitsrelevanten Fahrwerksteilen bleibt Diagnose entscheidend

Vor einem Teiletausch sollten Fehlerspeicher, Leitungen, Sensorik, Druckversorgung und der Zustand der mechanischen Komponenten in die Prüfung einbezogen werden. Anschließend kommt es auf ein zum jeweiligen Fahrzeug passendes Ersatzteil und die korrekte Montage an.

Als Partner der Initiative Qualität ist Mehrwert bringt Magneti Marelli Parts & Services seine Erfahrung aus Fahrzeugtechnik und Aftermarket in den Austausch mit freien Werkstätten ein. Die Sortimentserweiterung zeigt, dass sich mit dem Fahrzeugbestand auch bekannte Reparaturfelder weiterentwickeln: Mechanisches Werkstattwissen und elektronische Diagnose gehören beim modernen Fahrwerk immer häufiger zusammen.